

3614/J XXI.GP

Eingelangt am: 13.03.2002

ANFRAGE

**der Abgeordneten Mag. Maier
und GenossInnen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend "mangelndes Interesse an der Anlegepflicht bei Sicherheitsgurten"**

Ihre Antwort (2937/AB, XXI. GP) einer parlamentarischen Anfrage von Mag. Maier und Genossen betreffend "mangelnde Einhaltung der Anlegepflicht bei Sicherheitsgurten" war äußerst unbefriedigend und zeigte lediglich das geringe Interesse an dieser Thematik.

Umso unverständlicher ist dies, da in den letzten Monaten im ORF immer wieder Werbespots bzw. Informationssspots zu sehen waren, bei denen es um die Bildung eines verstärkten Bewusstseins für die Wichtigkeit des Anlegens von Sicherheitsgurten im Straßenverkehr geht bzw. gegangen ist.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres nachstehende Anfrage:

1. Wurden die angesprochenen Spots im ORF zur Erhöhung des Anlegeverhalten von Sicherheitsgurten bei Kraftfahrern von Ihrem Ministerium in Auftrag gegeben?
2. Ab wann und wie oft wurden diese o.g. Spots im ORF bisher ausgestrahlt?
3. Ist geplant dieser Spots längerfristig im ORF laufen zu lassen.
4. Liefern diese Spots auch bei Kinoverführungen? Wenn nein, weshalb nicht?
5. Wie hoch waren die bisherigen Kosten dafür? Wurden bzw. werden diese von Ihrem Ministerium getragen? Wenn nein, von welcher Stelle dann?
6. Weshalb blieben Ausstrahlung dieser Spots bei der Anfragebeantwortung (2937/AB, XXI. GP) unerwähnt?
7. Wurden - im Zusammenhang mit der Aussendung dieser Spots im ORF über eine Verbesserung des Anlegeverhalten von Sicherheitsgurten im Straßenverkehr - weitere Maßnahmen in anderen Medien gesetzt?
Wenn ja, welche?
8. Weshalb sind Ihnen die Ergebnisse der Überprüfungen (wie in der Anfragebeantwortung (2937/AB, XXI. GP) geschildert) der Planquadraktionen und der routinemäßigen Verkehrskontrollen über die Einhaltung der Anlegepflicht, Anzahl der Strafen und der eingehobenen Strafbeträge unbekannt und es Ihnen nicht möglich diese zu besorgen?

9. Falls es Ihnen mittlerweile jedoch möglich sein sollte, wie viele Strafen wurden wegen der Nichtbeachtung der Einhaltung der Anlegepflicht bei Sicherheitsgurten zwischen 1996 und 2001 ausgesprochen (Auflistung auf einzelne Jahre und Bundesländer)?
10. Besitzen Sie Vergleichszahlen (Studien) aus anderen Ländern der EU betreffend Angurtverhalten von Fahrzeuginsassen, Strafhöhe bei Nichteinhaltung und Anzahl der Kontrollen?
Wenn ja, wann wurden diese Erhebungen durchgeführt? Wie lauten die konkreten Ergebnisse (Zahlen)?
11. Bedeutet Ihre Nichtbeantwortung der Frage 6 der damaligen Anfragebeantwortung (2937/AB, XXI. GP), dass sie in Zukunft keinerlei weiteren (zusätzlichen) Maßnahmen setzen wollen, das Angurtverhalten der Autofahrer in Österreich zu verbessern?
Wenn ja, ihre Begründung dafür?
Wenn nein, gibt es bereits konkrete Maßnahmen und wann ist mit einer Realisierung zu rechnen?
12. Werden Sie sich verstärkt bei den zuständigen Stellen der jeweiligen Landesregierungen einsetzen, damit es zu einer verstärkten Kontrolle der Einhaltung der Anlegepflicht bei Sicherheitsgurten kommt?
Wenn ja, in welcher Form?
Wenn nein, weshalb nicht?
13. Wie lautet das derzeitige Strafausmaß bei Missachtung der Einhaltung der Anlegepflicht bei Sicherheitsgurten?
14. Halten Sie das derzeitige Strafausmaß bei Missachtung der Einhaltung der Anlegepflicht bei Sicherheitsgurten für ausreichend? Gibt es Pläne die Strafen zu erhöhen? Wenn ja, in welchem Ausmaß?
15. Wie viele tödlich verunglückte Fahrzeuginsassen gab es 2001 und wie viele davon waren nicht angegurtet?